

DERWENT-ACC-NO: 1976-H4216X

DERWENT-WEEK: 197634

COPYRIGHT 2006 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Rowing practice wall mounted gymnastic appts -
has double or single expanders for each hand grip

PATENT-ASSIGNEE: WOLFF F[WOLFI]

PRIORITY-DATA: 1973DE-0020515 (June 1, 1973)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE
PAGES MAIN-IPC		
CH 577327 A	July 15, 1976	N/A
000 N/A		

INT-CL (IPC): A63B021/02

ABSTRACTED-PUB-NO: CH 577327A

BASIC-ABSTRACT:

The wall mounted gymnastic apparatus, particularly suitable for rowing practice, has a rectangular frame of ladder-like construction (1) attached to the wall, and supporting a set of expanders travelling over upper and lower rollers, arranged so that two expanders are employed for each when upper gripping handles (3) are used, and only one expander for each when lower gripping handles (2) are used. There are two set of rollers at the top and one set at the bottom. A seat (4b) for use in the horizontal position can be hung vertically on the frame when not in use, and a track for a roller mounted rowing seat can be used.

TITLE-TERMS: ROWING PRACTICE WALL MOUNT GYMNASTIC APPARATUS DOUBLE SINGLE

EXPAND HAND GRIP

DERWENT-CLASS: P36



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES AMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

⑤ Int. Cl.²: A 63 B 21/02



①

CH PATENTSCHRIFT A5

①

577 327

S

②① Gesuchsnummer: 7297/74

⑥① Zusatz zu:

⑥② Teilgesuch von:

②② Anmeldungsdatum: 28. 5. 1974, 16 h

③③ ③② ③① Priorität: Bundesrepublik Deutschland, 1. 6. 1973 (U/7320515)

Patent erteilt: 31. 5. 1976

④⑤ Patentschrift veröffentlicht: 15. 7. 1976

⑤④ Titel: **Trainingsgerät mit einer Sprossenwand und mit beidseitig der Sprossenwand angeordneten Expandern**

⑦③ Inhaber: Fritz Wolff, Frankfurt a. M. (Bundesrepublik Deutschland)

⑦④ Vertreter: «PERUHAG», Patent-Erwirkungs- und Handels-Gesellschaft mbH, Bern

⑦② Erfinder: Fritz Wolff, Frankfurt a. M. (Bundesrepublik Deutschland)

Die Erfindung bezieht sich auf ein Trainingsgerät mit einer Sprossenwand und mit beidseitig der Sprossenwand angeordneten Expandern.

An sich sind mit einer Sprossenwand verbundene Expander bekannt, die jedoch aufgrund ihrer Anordnung und Ausbildung nur für bestimmte Trainingsarten anwendbar sind, weil ihre Zugstränge und somit auch die aufzuwendenden Kräfte nicht abwandelbar sind.

Das erfindungsgemässe Trainingsgerät ist dadurch gekennzeichnet, dass die über obere und untere Rollen laufenden Expanderstränge so angeordnet und ausgebildet sind, dass an den oberen Griffen je zwei Expanderstränge und an den unteren Griffen nur je ein Expanderstrang zu ziehen ist.

In der Zeichnung ist der Erfindungsgegenstand beispielsweise dargestellt. Es zeigen:

Fig. 1 die Vorderansicht einer Sprossenwand mit dem Expandergerät,

Fig. 1a eine Seitenansicht der Sprossenwand ohne Expander,

Fig. 1b die gleiche Seitenansicht mit dem Expander,

Fig. 2 die Darstellung gemäss Fig. 1 mit einer senkrecht eingehängten Gymnastikbank,

Fig. 2a eine Seitenansicht hierzu mit angedeuteten Gymnastikbankstellungen und

Fig. 2b die Gymnastikbank in der Draufsicht mit einem Ruderholzsitz.

Nach der Zeichnung ist 1, 1a die Sprossenwand, 2 sind die unteren, nur mit halber Kraft zu betätigenden und 3 die

mit ganzer Kraft zu betätigenden oberen Expandergriffe mit den auf oberen und unteren Rollen geführten Expandersträngen. 4, 4a, 4b, 4c ist eine in eine beliebige Sprosse eingehängbare Gymnastikbank, die sowohl parallel zur Sprossenwand wie aber auch parallel zum Boden oder in spitzen Winkeln zu demselben einhängbar ist. 5, 5a ist ein auf den Schienen der Gymnastikbank laufender Ruderrolsitz.

PATENTANSPRUCH

10 Trainingsgerät mit einer Sprossenwand und mit beidseitig der Sprossenwand angeordneten Expandern, dadurch gekennzeichnet, dass die über obere und untere Rollen laufenden Expanderstränge so angeordnet und ausgebildet sind, dass an
15 den oberen Griffen (3) je zwei Expanderstränge und an den unteren Griffen (2) nur je ein Expanderstrang zu ziehen ist.

UNTERANSPRÜCHE

1. Trainingsgerät nach Patentanspruch, dadurch gekennzeichnet, dass die untere Anordnung der Expanderstränge an der Sprossenwand so vorgesehen ist, dass alle Trainingsübungen auf einer waagerechten Gymnastikbank, wie z. B. Ruderübungen, in gleicher Höhe mit den gestreckten Armen erfolgen können.

25 2. Trainingsgerät nach Unteranspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die in eine beliebige Sprosse eingehängbare Gymnastikbank (4, 4a, 4b, 4c) Laufschiene für einen Ruderrolsitz (5, 5a) aufweist.

Fig. 1b

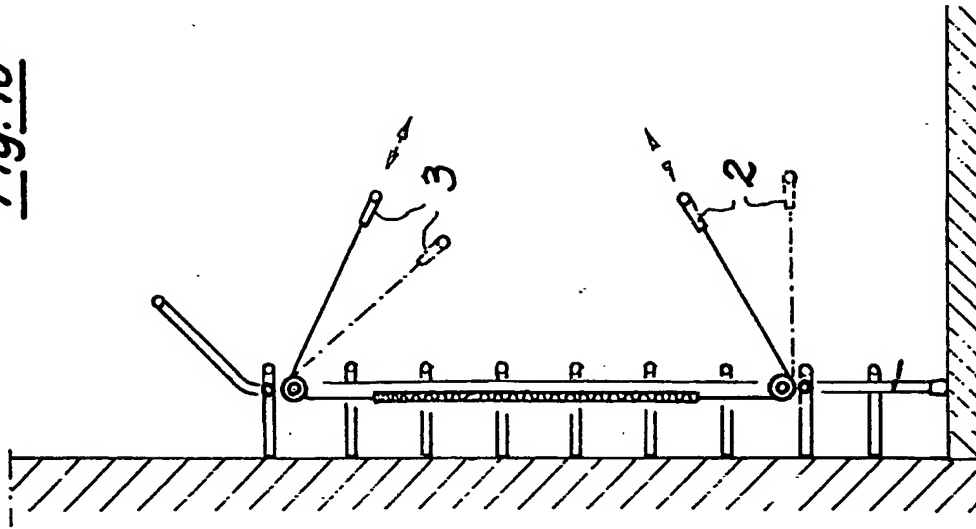


Fig. 1

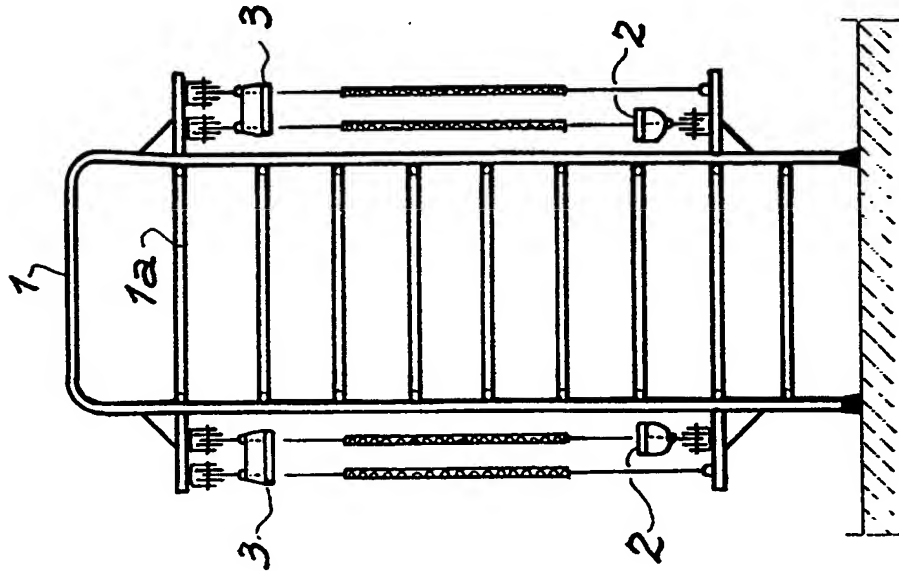


Fig. 1a

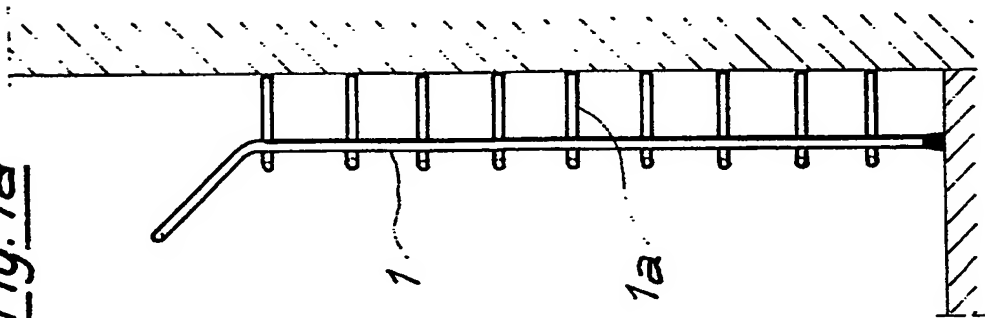


Fig. 2b

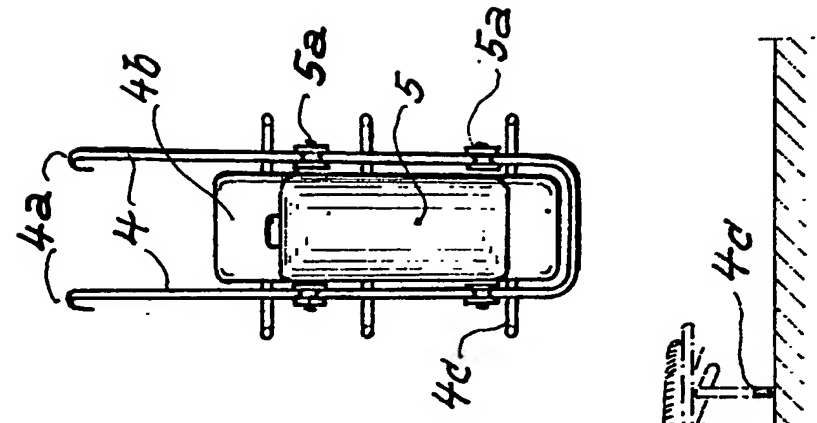


Fig. 2a

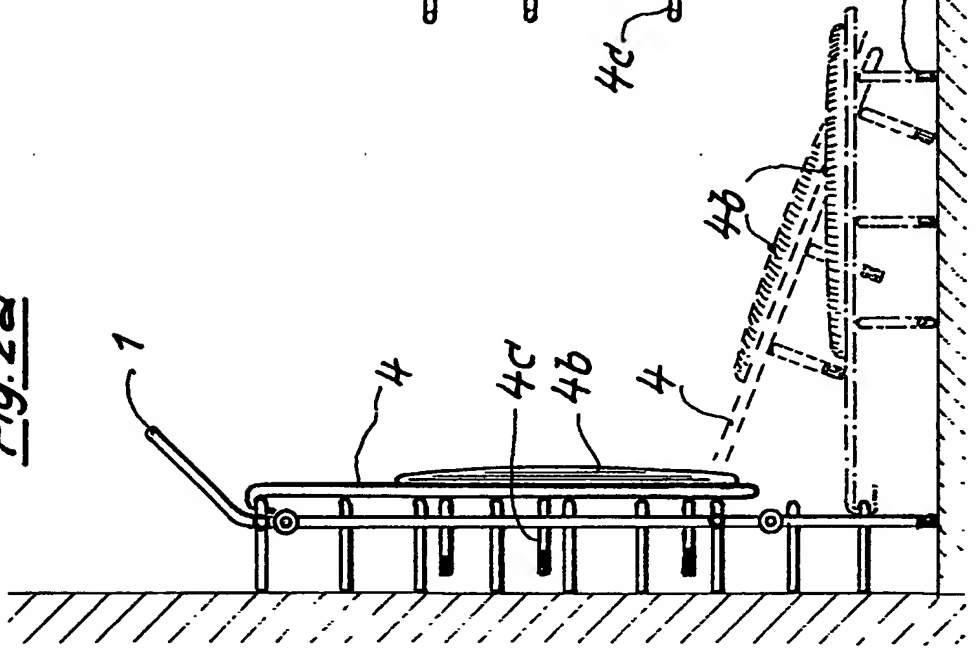


Fig. 2

